

# NERDfacts folge 5/2022



## BLUTKULTUREN

### 1. INDIKATION!

Bei jeder (schweren) Infektion sollte eine Erregerdiagnostik erfolgen. Dabei sollte nicht darauf gewartet werden, dass der Patient auffiebert. Die Abnahme muss bereits dann erfolgen, wenn der Verdacht auf eine schwere Infektion besteht, also bereits in der Notaufnahme.

### 2. BLUTENTNAHME UND BEIMPfung!

Bei der Entnahme von Blutkulturen sollte auf ein möglichst steriles Arbeiten geachtet werden, um eine Kontamination zu vermeiden. Es müssen immer mindestens 2 Paare abgenommen werden (2 anaerobe Flaschen, 2 aerobe Flaschen). Bei V.a. Endokarditis sollten 3-5 Paar entnommen werden. Zwei verschiedene Punktionsstellen werden empfohlen. Wichtiger ist aber eine ausreichende Menge Blut (mind. 10ml pro Flasche) zu entnehmen. Dem Labor sollte grundsätzlich mitgeteilt werden, um welche Verdachtsdiagnose (z.B. Endokarditisverdacht, Candida-Sepsis) es sich handelt und ob eine Antibiotikavorthérapie besteht. Dadurch kann das Labor ggf. die Proben länger bebrüten, was z.B. bei langsam wachsenden Bakterien wichtig ist. Bis zum Transport ins Labor Lagerung bei Raumtemperatur (nicht in den Kühlschrank).

### 3. INFEKTION VS. KONTAMINATION!

Bei bestimmten Bakterien handelt es sich immer um eine relevante Infektion, die behandelt werden muss. Insbesondere beim Nachweis eines *S. aureus* (auch in nur einer Blutkultur!) ist unbedingt eine konsequente und hochdosierte Antibiotikatherapie notwendig. Auch der Nachweis von *Candida* spp. oder gram negativer Erreger (z.B. *E. coli*) ist immer relevant. Bei Keimen der Hautflora (z.B. *S. epidermidis*, koagulase negative Staphylokokken, uvm.) kann es sich um eine Kontamination handeln, insbesondere dann, wenn sie in nur einer Blutkultur nachweisbar sind. Lasst euch im Zweifel durch die ABS-Experten oder eure Mikrobiologen beraten.

### 4. ANTIBIOTIKAGABE!

Die Abnahme von Blutkulturen sollte möglichst erfolgen, **bevor** eine Antibiotikagabe erfolgt. Bei kritischen Patienten (z.B. bei V.a. Sepsis) sollte die Abnahme der Blutkulturen die Antibiotikagabe aber nicht unnötig verzögern.

### 5. GEFÄSS- KATHETERINFEKTION?!

Eine Abnahme aus frischen Kathetern ist möglich (auch aus arteriellen). Eine Abnahme aus liegenden Kathetern sollte stets **zusätzlich** erfolgen. Die DTP kann bestimmt werden, schließt eine Katheterinfektion aber nicht aus. Das Einschicken der Katheterspitze kann ggf. zusätzlich erfolgen, ersetzt aber keine Blutkultur. Fraglich ist die Relevanz (Kontamination vs. Infektion).



Weitere Infos



NERDfall  
medizin